



• • • THÜRINGER

Landespressewart

Friedhelm Levie

Tel.: 036926 9 93 25

Fax : 036926 7 16 20

E-Mail

friedhelmlevie@web.de

9. Ur-Krostitzer Brauerei Wanderpokal 22.08. u 23.08.2009

23.08.2009

9. Ur-Krostitzer Brauerei Wanderpokal 22.08. u 23.08.2009

Zum neunten Male trafen sich sehr gute Thüringer Teams und ein Team aus Bayern zu diesem Turnier. 3. Bundesligist Bad Langensalza, sowie die Verbandsligisten Mühlhausen, Tiefenort und Sonneberg nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die neue Saison. Vervollständigt wurde das Feld von den Landesligisten Concordia Eisenach und dem SV 1970 Meiningen. Nordhausen (1. Landesklasse) nahm bisher an allen Turnieren teil. Die Veranstaltung war gut durchorganisiert und es wurde hochklassiger Kegelsport geboten.

Die Mühlhäuser wollten nach fünf Jahren endlich wieder den Pokal in ihre Vitrine stellen. So konzentriert gingen sie auch zu Werke. Gerhard Hartke kennt seine Bahn ganz genau und legte 876 Kegel um. Marco Schmidt (Hollstadt, Bayern) hielt mit 869 Holz noch Anschluss, ebenfalls der Tiefenorter Detlef Zimmermann (870). Langensalza enttäuschte mit Richard Heß. Er brachte nur magere 816 Punkte in die Wertung.

In der zweiten Runde duellierten sich Hollstadt mit Manuel Büttner und Mühlhausen mit Tobias Preuß auf hohem Niveau. Die Führung wechselte ständig. Am Ende setzte sich Preuß mit sehr guten 932 Holz gegen Büttner durch, der auf 913 Holz kam. Rainer Wille (Nordhausen) begann mit 472 Punkten, dies war Seniorenbahnrekord, konnte seine Leistungen auf den anderen beiden Bahnen nicht wiederholen. Mit 913 Punkten schob er sein Team ein Stück nach vorn. Auch die Eisenacher mit Jörg Heidenwolf (873) verbesserten sich verbessern.

Hollstadt eroberte mit Markus Wachtel (861) kurzzeitig die Führung. Steffen Gretsch (Mühlhausen 827) konnte nach seiner Schulterverletzung noch nicht wieder voll eingreifen. Zu zaghaft kamen die ersten Würfe. Die Konzentration und Kondition stimmten, auf der letzten Bahn fielen 220 Kegel. Jetzt kam auch Langensalza mit Heiko Zenker (898) in Fahrt. Der Rückstand zur Spitze war aber noch sehr groß. Alle anderen Teams blieben im Kampf um die Führung außen vor. Das Kopf an Kopf Rennen zwischen Hollstadt und Mühlhausen ging in die nächste Runde. Andre´ Teichmüller (Mühlhausen) bespielte alle Bahnen unterschiedlich von sehr gut bis mangelhaft. Am Ende standen bei ihm 843 gefallene Kegel zu Buche, da musste der Hollstädter Manfred Sterzinger mit 824 passen. Die restliche Gegnerschaft witterte jetzt Morgenluft, allen voran Tiefenort mit Daniel Roland. Er spielt nach wie vor eine saubere Kugel, bespielte alle Bahnen gleichmäßig gut. Es fielen 883 Kegel. Neuzugang Steffen Goldberg (Langensalza) verpasste die erste Bahn, kämpfte sich langsam nach vorn. 853 Punkte reichten für eine Verbesserung in der Rangfolge aber nicht aus. Meiningen hielt mit Klaus - Günter Schmidt (865) voll dagegen.

Tiefenort war im Aufwind. Marco Scheel zauberte sehr gute 912 Kegel auf die Bahnen. Mit einem Mal hatte Mühlhausen einen Gegner mehr im Kampf um den Pokal. Karl - Heinz Altreiter hielt mit

862 voll dagegen, aber Mühlhausen wurde vom ersten Platz verdrängt und auf Platz drei abgerutscht. Hollstein machte mit Marco Reisner (888) mächtig Druck. Auch Sebastian Loesener (Langensalza) trieb mit 875 Punkten sein Team noch einmal nach vorn.

Die Schlussrunde versprach Spannung. René Gödecke kennt die Katzenaue noch sehr genau aus der Zeit, als er noch für Wutha spielte. Er ging sehr konzentriert zu Werke, keine überhastet abgegebene Würfe waren seine Stärke. Als er kurz vor Schluss noch zwei blanke Neunen ins Räumen streute war Mühlhausen der Sieg nicht mehr zu nehmen. Jens Scharfenberg (Tiefenort) spielte sehr gut mit, konnte aber in den letzten Würfeln nicht mehr mithalten. Seine 894 gefallenen Kegel reichten, um den 2. Platz zu verteidigen. Wieder einmal war es Norbert Graul, der für das beste Einzelergebnis sorgte. Auf einer Bahn räumte er 106 Kegel ab. Insgesamt brachte er hervorragende 947 Kegel zu Fall, davon allein 354 Punkte im Räumen.

Ergebnisse:

1. SV Schwarz Gelb Mühlhausen	5252	Tobias Preuß	932
2. KSV Tiefenort 1920	5239	Marco Scheel	912
3. TSV Hollstadt	5188	Manuel Büttner	913
4. ThSV DT Bad Langensalza	5180	Norbert Graul	946
5. SV 1970 Meiningen	5076	Klaus Günter Schmidt	865
6. SV Concordia Eisenach	5010	Jörg Heidenwolf	873
7. Nordhäuser SV	5003	Rainer Wille	913
8. SG 1951 Sonneberg	5002	Jürgen Zimmer	870

Einzel:

1. Norbert Graul	ThSV DT Bad Langensalza	946
2. Tobias Preuß	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	932
3. Manuel Büttner	TSV Hollstadt	913
4. Rainer Wille	Nordhäuser SV	913
5. Marco Scheel	KSV Tiefenort 1920	912
6. René Gödecke	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	912
7. Heiko Zenker	ThSV DT Bad Langensalza	898
8. Jens Scharfenberg	KSV 1920 Tiefenort	894
9. Marco Reisner	TSV Hollstadt	888
10. Daniel Roland	KSV 1920 Tiefenort	883
11. Gerhard Hartke	SV Schwarz Gelb Mühlhausen	876
12. Sebastian Loesener	ThSV DT Bad Langensalza	875